

## Josef Bühlers Newsletter

### Themen in diesem Newsletter

- ◆ Auf den Blickwinkel kommt es an
- ◆ Trainings
- ◆ Zu guter Letzt – etwas zum Schmunzeln

### Auf den Blickwinkel kommt es an

Letztes Jahr nahm ich an einer Stadtbesichtigung in München teil. Mit dabei war auch eine Familie mit einem Kleinkind. Der Vater trug die Kleine in einem Traggestell auf seinem Rücken. Dabei fiel mir auf, dass das Kind nur einen sehr kleinen Blickwinkel hatte. Wenn es den Kopf drehte, konnte es rechts oder links etwas sehen und wenn es geradeaus blickte, dann sah es nur den Nacken und Kopf des Vaters. Also für eine Stadtbesichtigung nicht gerade viel.

Das Entscheidende jedoch war, dass es nur das sehen konnte, was seinen Vater interessierte. Und das bedeutete, dass der Blickwinkel des Kindes, der des Vaters war, ob es wollte oder nicht. Etwas anderes zu sehen und wahrzunehmen war für das Kind schlicht nicht möglich. Es konnte selber nicht entscheiden, was es sehen wollte.

Nun stellt sich die Frage:

Aus welchem Blickwinkel sehen wir die Welt?

Nehmen wir eher die schönen oder eher die nicht so schönen Umstände wahr?

Durch was lassen wir unseren Blickwinkel beeinflussen?

Sind wir bereit, einen rundum Blick zu wagen?

Könnte es sein, dass wir etwas nicht sehen, was unseren Horizont erweitern könnte?

Das Wachstum findet jedoch auch ausserhalb unseres gewohnten Blickwinkels statt. Deshalb ist es wichtig, den Blick aus der Komfortzone zu wagen.

Folgende Story zeigt, was es bedeutet, einmal die Seiten zu wechseln.

*In Kanada, an einem grossen See, lebten ein Mann und seine Frau in einem kleinen Haus auf ihrer Farm. Jeden Morgen, wenn der Mann aufstand, auf dem Feld zu arbeiten begann und die Sonne aufging, sah er ein Gebäude auf der anderen Seite des Sees. Er war noch nie dort gewesen, aber er vermutete, dass es ein Schloss sein musste, denn die Fenster waren aus purem Gold. Viele Jahre bewunderte er das goldene Schloss. Eines Tages sagte er zu seiner Frau: «Ich rudere rüber auf die andere Seite des Sees. Ich will mir dieses Schloss ansehen.» Er stieg in sein Boot und ruderte mehrere Stunden, bis er das andere Ufer erreichte. Er band sein Boot fest, stieg den Hügel hinauf und als er vor dem Gebäude stand, war er erstaunt und enttäuscht. Denn das angebliche Schloss war klein, alt und ein Abbruchobjekt. Frustriert ging er langsam zu seinem Boot und dachte an den langen Weg zurück. Da sah er, wie die untergehende Sonne die Fenster seines Hauses erstrahlen liess, als ob sie aus purem Gold wären. Da realisierte er, dass er all die Jahre mit der Illusion lebte, dass «das Gras auf der anderen Seite des Zaunes viel grüner ist.»*

Oft bewundern wir andere Menschen, z.B. deren Leistungen, Besitz, Wissen, etc. und sind nicht zufrieden, mit dem was wir haben. Verpulvern unnötig Energie, statt unsere Stärken und unsere Einzigartigkeit zu sehen.

In einem Josef Bühler Training erweitern Sie Ihren Blickwinkel, gewinnen viele gute Erfahrungen und trainieren Ihre Fähigkeiten (Soft-Skills), so z.B.

### Trainings

[Frühstücks-Workshop](#) mit dem Thema: **«Umgang mit Kritik»**

[Kommunikations-Training](#) Sicherer auftreten, wirkungsvoller sprechen!

[Verkaufs-Training](#) Verkaufsprozesse optimieren, einfach mehr verkaufen!

[Präsentations-Training](#) Ideen, Produkte und sich selbst überzeugend präsentieren, mit Video

[Mental-Training](#) Ihre mentalen Kräfte einsetzen und damit Ihr Leben bereichern!

### Zu guter Letzt – etwas zum Schmunzeln

Auch hier kommt es darauf an, mit welcher Brille man die Welt sieht:

*Ein Schulhauswart wechselte alle Fensterscheiben am Schulhaus aus und als er fertig war, bemerkte er, dass er einen Riss in der Brille hatte.*

Herzliche Grüsse und erholsame und hoffentlich schöne Sommertage wünscht  
Josef Bühler

Dagmersellen, im Juli 2024 - Newsletter Nr. 78

PS. Gefällt Ihnen der Newsletter, dann leiten Sie ihn an Ihre Bekannten weiter! Besten Dank!  
Weitere Inspirationen finden Sie auf meiner Homepage unter [Downloads!](#)

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach ein Antwortmail mit dem Betreff:  
Bitte keine Newsletter mehr senden

Josef Bühler Training und Coaching  
Schönbergstrasse 7 | CH-6252 Dagmersellen  
Tel: 062 751 80 30 - Mobile 079 728 73 30  
[josef@josefbuehlertraining.ch](mailto:josef@josefbuehlertraining.ch) - [www.josefbuehlertraining.ch](http://www.josefbuehlertraining.ch)